

**Evangelisch-
Freikirchliche-
Gemeinde Bützow**



Gemeindebrief



November/Dezember

M O N A T S S P R U C H

„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.“

2. Petrus 1,19

Liebe Geschwister,

wenn ich den Vers so durchlese, weiß ich gar nicht, wo ich anfangen soll. Meine Gedanken sprudeln bei den einzelnen Worten nur so durcheinander und es ist gar nicht so einfach, die Überlegungen richtig zu sortieren und einzuordnen, sodass sie auch verständlich sind. Aber fangen wir doch vorn an. Der Vers stammt aus dem Neuen Testament und Petrus schreibt hier an die Heidenchristen in Kleinasien. Die Menschen kannten also die Prophetien aus dem Alten Testament und wussten, dass vieles davon schon in Erfüllung gegangen war. Sie hatten es vielleicht sogar selbst erfahren, weil sie

GEMEINDEBRIEF NOVEMBER/DEZEMBER 2016

Jesus nicht nur vom Hören und Sagen kannten, sondern bei einigen seiner Predigten anwesend waren. In der Schlachterübersetzung steht „an dem völlig gewissen prophetischen Wort“. Das macht noch deutlicher, dass die Prohezeiungen der damaligen Zeit brandaktuell waren und es noch sind – denn, noch ist nicht alles eingetroffen und doch wussten die Christen, dass wahr war, was die Propheten vor vielen hundert Jahren schon vorhergesagt hatten. Petrus ermutigt nun die Heidenchristen, daran festzuhalten, in dem er sagt: „umso fester haben wir ...und ihr tut gut daran..“ Er sagt weiter, dass es wie ein Licht ist in der Dunkelheit. Und nun wird es ganz praktisch, auch für uns. Wenn wir in unsere Welt hineinschauen, dann sehen wir viel Dunkelheit. Überall auf der ganzen Welt herrschen Krieg und Terror, Neid und Hass untereinander, Gier und Hochmut. Und damit nicht genug: Der Mensch versucht weiterhin, Gott zu spielen, indem er in alle Bereiche der Natur, ja sogar den kleinen ungeborenen Menschen, eingreift. Ziellos und auf der Suche nach Frieden und Freiheit irren die Menschen umher und fallen dabei auf die Fallstricke und Lügen des Widersachers Gottes herein, denn sie lehnen Gottes Wort ab. Doch wir, die wir an Gott glauben und wissen, dass er der alleinige Herrscher dieser Erde ist, wir haben

GEMEINDEBRIEF NOVEMBER/DEZEMBER 2016

einen Schatz in unseren Händen, den wir festhalten sollen. Gottes Wort höchstpersönlich, die Bibel. Wie oft hat dich Gottes Wort schon getröstet, wenn du traurig warst? Wie oft hat Gott durch sein Wort dich schon ermutigt, dich aufgebaut, dich fröhlich und dankbar gemacht? Wenn wir an seinem Wort bleiben, dann dürfen wir erleben, wie Gottes Wort uns Licht in der Finsternis ist. Darum ist es umso wichtiger, dass wir darin lesen, nicht nur einmal in der Woche, nein, täglich, sodass uns sein Wort immer mehr lieb und teuer wird. Auch wenn uns manchmal die Kraft fehlt oder anderes uns aufhalten möchte, lasst uns festhalten an Gottes Wort und forschen, was Gott für uns bereit hält, denn:

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg!“

Psalm 119, 105

N.F.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Landesgemeindetag am 08. Mai 2016

Bei herrlichem Sonnenschein und wohligen Temperaturen war es am Sonntag schon vor dem Gottesdienst auf dem Domplatz mit frischem Kaffee und Keksen ein frohes Grüßen der ankommenden Gäste. Zwölf Gemeinden hatten ca. 270 Gäste angemeldet, aber nur knapp über 200 Besucher waren gekommen. Zusammen mit den Besuchern der Domgemeinde fanden sich alle um 10:00 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst im Dom ein.



GEMEINDEBRIEF NOVEMBER/DEZEMBER 2016

„Brich dem Hunrigen dein Brot – sonst versteht er deine Werke nicht“ zu diesem Thema gab es eine anregende Predigt von Marc Schneider aus Neubrandenburg. Er wies darauf hin, dass Brot mehr ist als Nahrung; dass es für Mitmenschlichkeit, Gottesnähe und Liebe steht. In zwei Zeugnissen von Geschwistern wurde berichtet, was in unseren Gemeinden jetzt ganz aktuell für Asylbewerber getan wird. In Stralsund wurden am Sonntag zuvor 14 Migranten getauft. Der Pastor der Domgemeinde berichtete von einem Projekt, welches die Gemeinde in Afrika unterstützt. Es wird dort eine Pflanze gezüchtet und angebaut, die unter den heißen Bedingungen besser wächst als unser Korn und dabei noch nahrhafter ist. Damit können die Menschen dort „Brot“ selbst backen.

Der fröhliche Gesang drang bis auf den Domplatz und nach dem Gottesdienst gab es reichlich zu Essen. Zwei große Zelte boten Schattenplätze und wer die Sonne liebte, hatte Tische und Stühle unter freiem Himmel oder im Schatten eines sehr alten Baumes. Am Nachmittag gab es verschiedene Angebote. Es gab z.B. einen Sponsorenlauf für das Gemeindejugendwerk, ein Gebetskreis oder einfach gute Gespräche auf dem Domplatz – weil man sich schon so lange nicht mehr gesehen hat.

GEMEINDEBRIEF NOVEMBER/DEZEMBER 2016

Mit einem Abschlussgottesdienst und dem Genuss des mitgebrachten Kuchens endete der LGT 2016.

Angelika Franzke



Neues Leben

Wir haben wieder einmal Zuwachs in unserer kleinen Gemeinde bekommen. Am 23. Mai diesen Jahres erblickte Milanja das Licht der Welt und ist damit das dritte Kind von Mariam und Milad. Knapp einen Monat später, am 19. Juni 2016, wurde David Franzke geboren. Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen viel Kraft und Weisheit in der Erziehung ihrer Kinder.

Hochzeit von Claudia und Jens

Liebes Brautpaar,

wir gratulieren euch ganz herzlich zu eurem besonderen Tag, an dem ihr eure Beziehung ganz fest gemacht habt. Möget ihr immer mehr zusammenwachsen und Gott in eurer Ehe der maßgebende Leitstern sein. Er halte euch fest und wache über euch.

Horst Kremer

Am 22.10.2016 haben wir Abschied genommen von Horst Kremer, der am 10.10.2016 abends nach langem Kampf heimgerufen worden ist. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Horst haben durften. Er hatte den himmlischen Vater lieb und trug das auch weiter.

REGULÄRE TERMINE

Mittwoch

18.45 Uhr

Gebetsgemeinschaft

19.15 Uhr

Bibelstunde

Freitag

18.30 Uhr

Kreis junger Erwachsener
alle zwei Wochen

Sonntag

09.30 Uhr

Gottesdienst

B E S O N D E R E T E R M I N E

November

26.11.2016

Frühstückstreff in unserer
Gemeinde von 9-11 Uhr

Dezember

04.12.2016

Adventsfeier in unserer
Gemeinde **um 14.30 Uhr**

24.12.2016

Christvesper in unserer
Gemeinde **um 15.30 Uhr**

KINDERSEITE



Male das Bild aus und zeichne die noch fehlenden Personen ein.